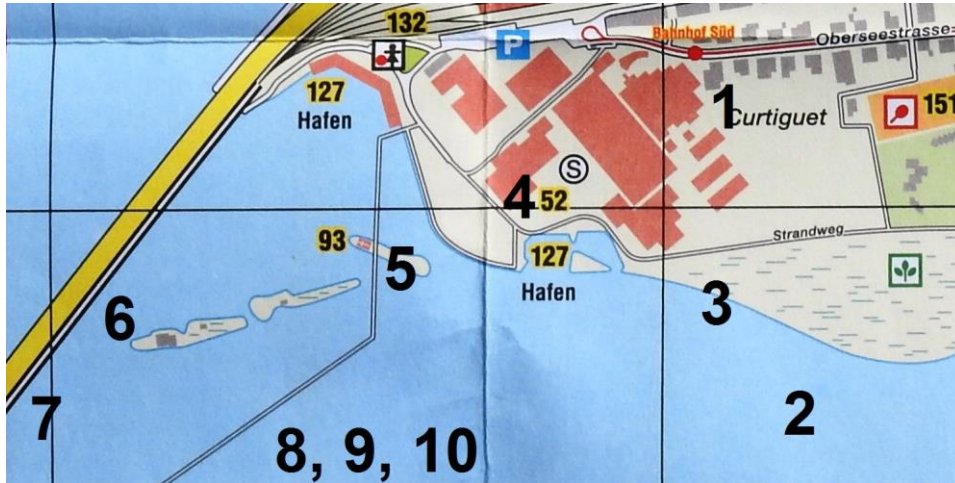


## Möwentrail Rapperswil-Jona 2019

## Brutzeit

Start Bahnhof Süd

Länge 1500 m, Strandweg, Holzsteg



Von der Bushaltestelle zwischen den Gebäuden der Hochschule hindurch zum Strandweg. Auf dem Flachdach des Gebäudes links brüten Mittelmeermöwen. Vielleicht sieht man solche vom Strandweg her (1).



*Nester jeweils an den Ecken des Daches*

Auf dem Strandweg 200 Meter nach Osten und nach rechts auf einen kleinen Hügel, den „Katzebuckel“. Von dort sieht man auf eine Brutplattform, auf der mehr als 30 Paare der Lachmöwe brüten (2).



Die Vergitterung ist notwendig, um Bruten der grösseren Mittelmeermöwe zu verhindern. Die gespannten Drähte verunmöglichen auch die Landung dieser Art, welche Eier und Junge rauben könnte.

Lachmöwen brüten auch am benachbarten Ufer (3), in Kleinstplattformen (Drahtkörbe auf Stützen), auf grossen Steinen und im Schilf.



*Kleinstplattform mit Schwimmbrett*

Die Schwankungen auf dem Schwimmbrett führten bei den Jungmöwen zu übermässigem Energieverlust, sodass die Nisthilfen an einen Ort versetzt werden mussten, wo die Jungen auf festen Untergrund gelangen. Deshalb sieht man die Nester hinter dem Schilf nicht mehr oder nur wenig zwischen den Halmen des Vorjahres.



*Lachmöwe mit zwei Jungen und Ei*

Auf dem Strandweg zurück und dem Seeufer entlang zum Beginn des Holzsteges. Unterwegs sieht man Lach- und Mittelmeermöwen im Flug, schwimmend, oder auf Pfählen und Dächern sitzend.

Auf dem Gebäude der Hochschule, welches dem See am nächsten liegt (4) wird versucht, mit Gipsattrappen und Lockrufen Flusseeeschwalben anzusiedeln. Diese den Möwen verwandte Art brütet gelegentlich auch auf Dächern.

Im Schilfbereich beim Heilig Hüsli (5) brüten nahe beim Holzsteg Höckerschwan, Blässhuhn und Haubentaucher. Mehrere Entenarten ziehen hier ebenfalls ihre Jungen auf.

Auf dem Holzsteg gelangt man in die Nähe des Seedamms und kann auf dem Landstreifen zu den Inseln (6) ein Nest der Mittelmeermöwe entdecken. Einzelne Lachmöwenpaare können sich ebenfalls hier ansiedeln.

Die Kiesinsel (7) wurde 2001 beim Bau des Holzsteges aufgeschüttet. In den ersten Jahren brüteten Flusseeeschwalbe, Lachmöwe und die seltene Schwarzkopfmöwe. Dann eroberten die starken Mittelmeermöwen die Insel. Jedes Jahr brüten nun um die 15 Paare.



*Kiesinsel mit Möwen und Störchen*

Die Mittelmeermöwe baut kein grosses Nest. Sie gräbt eine Mulde aus und verkleidet sie mit wenigen Halmen und weichem Material.



*Gelege Mittelmeermöwe, in der Regel 3 Eier*

Die Mittelmeermöwe brütet 27 bis 31 Tage; die Jungen sind in 6 bis 8 Wochen flügge.



*Nester oft nahe zusammen, Koloniebrüter*

Geht man auf dem Holzsteg weiter, erreicht man einen weiteren Brutplatz der Mittelmeermöwe. Ein Paar hat sich auf dem grossen Stein (8) das Nest zubereitet.



*Nest mit wenigen Halmen auf Stein*

Im folgenden Binsfeld werden öfters Nester der Lachmöwen gebaut, die aber bei raschem Anstieg des Seespiegels überschwemmt werden können.



Schliesslich brüten Lachmöwen auch auf den „Ledigattern“, zwischen denen die Schiffe unter dem Damm hindurch fahren.



Möwen bleiben bei Schiffsdurchfahrt

Wenn Jungvögel hinunter ins Wasser fallen, dann werden sie von der Strömung abgetrieben und gehen meist verloren. Man nennt dies eine „ökologische Falle“.

## Fragen

1. Welche Möwenarten brüten im Bereich von Strandweg und Holzbrücke?
2. Welches sind die wesentlichen Unterschiede?



3. Was unterscheidet die Nester der beiden Arten?
4. Wie lange dauert die Brutzeit bei den grossen Möwen?
5. Welche verwandte Art ist zurzeit nicht mehr Brutvogel in diesem Gebiet?



6. Weshalb ist die Mittelmeermöwe eher unbeliebt?
7. Welches Material braucht die Lachmöwe zum Nestbau?
8. Weshalb sind die kleinen Mowchen braun gefleckt und nicht weiss?
9. Was haben Regenwürmer mit Möwen zu tun?

Ein Tipp Halte auf dem Holzsteg Ausschau nach grossen schwarz-weissen Enten. Das sind **Eiderenten**. Diese Meeresente hat in Rapperswil den wohl einzigen regelmässig besetzten Brutplatz im Innern des Kontinents.

*Idee und Ausführung: Kurt Anderegg April 2019*